

Bild der Frau

Die Nr. 1 bei Frauen | www.bildderfrau.de



Großer Rezept-Wettbewerb
**Gesucht: Deutschlands
bester Käsekuchen** S. 64

SUPER-SOMMER-QUIZ

10 Familienreisen zu gewinnen!

✦ Mallorca ✦ Griechenland ✦ Portugal S. 40

Abnehmen nach Wunsch



2,5,7 Kilo weg

Mit genauen Tagesplänen und leckeren Rezepten S. 46



**Romantik-
Mode
in Weiß**

S. 8

**Perfektes
Make-up für
jeden Typ**
Mit persönlichem
Test S. 16

Wellness-Wunder

SOJA Strafft die
Laut, stärkt das Herz,
macht gute Laune S. 54

**10 Frauen-Jobs
mit Zukunft** S. 50

für Berufsstarter,
Rückkehrer, Umsteiger

**Die schönsten
Kübelpflanzen**



TV-Star

Michael Lesch: So rette ich kranke Kinder S. 28





Beate Herzog freut sich über ihr "neu es" Gesicht. Rötungen nach dem lasern überschminkt sie einfach



Vor dem lasern: Die Haut zeigte die typischen "Akne-Krater"

AKNE - Hässliche Narben überzeugen ihr ganzes Gesicht

Beate Herzog: "Heute schaue ich wieder gern in den Spiegel"

Sie hinterlässt oft tiefe Farben: Die sogenannte „Altersakne“. Etwa 10 bis 15 Prozent der Frauen leiden darunter. Hilfe kommt jetzt von einem neuartigen Laser; tiefe Hautkrater und Pigmentstörungen sanft verschwinden lässt

Egentlich gilt Akne als Hautproblem in der Pubertät. Sie kann aber auch erst viel später auftreten. Unter einer "Akne Tarda" (Altersakne) leiden vor allem Frauen über 30. Beate Herzog (42) ist Ende 20, als die Talgdrüsen erkranken. Sie braucht Jahre, bis sie die Akne endlich im Griff hat. "Doch im ganzen Gesicht blieben Narben zurück, besonders schlimm auf der linken Wange."

Eine Folge, die vor allem Frauen sehr zu schaffen macht. Schließlich gilt das Gesicht als "Ausweis" der Persönlichkeit. Beate Herzog: Ich fühlte mich sehr unwohl. Glaubte immer, jeder starrt nur

S6 BILD der FRAU 25/2008

auf meine Narben. Obwohl das gar nicht der Fall war."

Der Laser aktiviert: Neue Haut entsteht

Als sie 40 wird, beschließt die Sekretärin aus Riedstadt, endlich mehr für sich selbst zu tun. "Und dazu gehörte auch mein Akne Problem. Von diesem Gesicht wollte ich mich trennen":

Beate informiert sich im Internet und findet eine Klinik in ihrer Nähe, die Akne-Narben mit einem speziellen Laser (Fractional TM Lasersystem) behandelt. Dr. Birgit Buxmeyer, Dermatologin in der Rosenparkklinik Darmstadt, erklärt das Verfahren: "Bei dieser Mikropunkttechnologie dringt der

Wichtige Infos

)) Das Laser-Verfahren eignet sich zur Korrektur von Aknenarben, Pigmentflecken, Knitterfältchen, groben Poren sowie Sonnenschäden. Ein erstes Erfolgsergebnis ist meist nach etwa drei Monaten sichtbar. Zum Vergleich wird ein "Anfangsfoto" gemacht. Die gesamte Behandlung dauert in der Regel sechs Monate,

Laser durch die oberste Hautschicht bis in die unterste, die Dermis, ein. Dadurch wird der natürliche Heilungsprozess des Körpers aktiviert und dazu angeregt, und gesundes Gewebe zu erzeugen. Dieses Gewebe ersetzt das geschädigte. Denn im Heilungsprozess erneuert sich das körpereigene Kollagen. Das wirkt straffend und glättend. Auf diese Weise entsteht wieder ein ebenmäßiges Hautbild."

Auf diese Behandlung wird die Haut einige Wochen mit fruchtsäurehaltigen Cremes vorbereitet. Beate muss erst abends, dann morgens und

kann aber auch länger vorgenommen werden, denn die Hautoberfläche wird nur geringfügig gereizt. Dafür wird die Produktion von körpereigenem Kollagen angeregt. Die Haut ist danach frischer und strapazierfähiger. Offene Partien, starke Schmerzen und lange Ausfallzeiten sind passe. Kosten: pro Fruchtsäure-Peeling ca. 120 €, je Laserung ca. 300 bis 400 €

abends eine spezielle Creme auftragen. Außerdem bekommt sie im Abstand von zwei Wochen in der Klinik zwei Peelings mit Fruchtsäure. Die Prozedur bewirkt ein Absterben der obersten Hautzellschicht (Epidermis) und soll die Laser-Wirkung optimieren.

Nur ein leichtes Brennen: Die Methode ist schmerzarm

Mit dem stempelartigen, kreisrunden Laser wird in einer Sitzung von 45 Minuten das ganze Gesicht behandelt. Dr. Buxmeyer: "Das ist schmerzarm, der Patient spürt nur ein schwaches Brennen." Weiterer Vorteil der Methode: Es kommt anschließend nur zu leichten Rötungen und Schwellungen. Die dürfen aber schon am nächsten Tag überschminkt werden.

Früher wurde die Haut bei solchen Behandlungen komplett abgetragen. So entstanden offene Partien und Krusten. Neben der Entzündungsgefahr waren die Patienten auch für zwei bis drei Wochen nicht "salonfähig": versteck-

ten sich meist zu Hause. Beate: "Ich habe bereits am nächsten Tag wieder gearbeitet, hatte nur etwas Make-up aufgetragen. Ein Kollege meinte, ich sähe irgendwie frischer aus. Andere haben gar nichts bemerkt."

Beate hat im Oktober mit der Laserbehandlung begonnen, vier Sitzungen hat sie hinter sich, drei Laserungen liegen noch vor ihr. Wunder über Nacht kann das Verfahren natürlich nicht vollbringen. Dr. Buxmeyer: "Zwischen vier und sechs Behandlungen im Abstand von zwanzig bis dreißig Tagen sind meist erforderlich. Das endgültige Resultat ist erst nach etwa sechs Monaten zu sehen. Ein bisschen Geduld muss man schon mitbringen." Aber Beate weiß sich auf dem richtigen Weg: "Ich habe ganz bewusst etwas für mich getan und schaue schon heute wieder gern in den Spiegel."

INTERNET

www.rosenparkklinik.de



Dr. Birgit Buxmeyer wendet den neuartigen Laser an